

Wärmezukunft 2050

Energiewende beim Heizen – die Dekarbonisierung
der Wärmeversorgung in Österreich

Präsentation der aktuellen
Studie der Technischen Universität Wien am
Mittwoch, 24.1.2018 10-12 Uhr
im Impact Hub Vienna

Lindengasse 56, 1070 Wien





Wärmezukunft 2050

Einen großen Teil unserer Energie verbrauchen wir für Wärme. Nach der Zukunft unseres Stromsystems („Stromzukunft 2030“) zeigen die Erneuerbaren Energien nun, was für eine Wärmewende zu tun ist. Die Änderung der Wärmeversorgung ist nicht nur eine Frage der Reduktion der Energieabhängigkeit Österreichs oder der Klimakrise. Sie ist auch eine soziale Frage – die Arbeitsplätze der Zukunft liegen in nachhaltigen Technologien. Die Nachteile fossiler Heizsysteme betreffen besonders sensible Bereiche der Bevölkerung. Gerade im Wärmebereich gilt es bereits heute die richtigen Maßnahmen zu setzen, um nicht über die nächsten Jahrzehnte die falschen Technologien nutzen zu müssen. Die zunehmende Sektorkopplung (Kraft-Wärme-Kopplung und Wärme aus Strom) lässt die Vernetzung der unterschiedlichen Energieträger steigen und macht es notwendig, vorausschauend zu planen. Durch Kombination der „Stromzukunft 2030“ mit der „Wärmezukunft 2050“ wird ein Szenario gezeichnet, das uns zeigt, wie wir die Herausforderungen der Zukunft stemmen können.

Präsentation der Studie der TU Wien (Energy Economics Group EEG), anschließend Podiumsdiskussion mit:



DI Dr.
Lukas Kranzl
EEG,
TU Wien



DI Dr.
Christian Rakos
Geschäftsführer
proPellets Austria



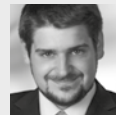
DI Dr.
Andreas Müller
EEG
TU Wien



Mag. Dr.
Michael Hartner
EEG
TU Wien



Mag. Stefan Moidl
Geschäftsführer
IG Windkraft



DI Christoph
Pfemeter
Geschäftsführer
Biomasse-Verband

Mittwoch, 24.1.2018 10-12 Uhr
im Impact Hub Vienna

Lindengasse 56, 1070 Wien
Anschließend ist für das leibliche Wohl gesorgt.

Eine Veranstaltung von:



Wir bitten um Anmeldung an igw@igwindkraft.at